

ITEBO

Online-Service bündelt Kompetenzen

[17.01.2024] Beim kommunalen IT-Dienstleister ITEBO rücken die Unternehmensbereiche OpenR@thaus und ITeBAU durch eine interne Umstrukturierung näher zusammen. Davon erhofft sich die Unternehmensgruppe Effizienzgewinne durch Synergien und die Möglichkeit, neue Online-Services anzubieten.

Im Unternehmen ITEBO gab es zu Beginn des neuen Jahres eine Umstrukturierung: Im Geschäftsbereich Digitalisierung arbeiten seit Anfang 2024 die Teams ITeBAU und OpenR@thaus unter einem Dach zusammen. Nach Angaben von ITEBO stehen über 200 volldigitale Geschäftsprozesse bisher im Serviceportal OpenR@thaus zur Verfügung. Das virtuelle Bauamt trägt mit seiner durchgängig medienbruchfreien Kollaborationsplattform dazu bei, vollständig digitale Geschäftsprozesse im Bauamt zu ermöglichen. „Über 200 Kunden im Bereich OpenR@thaus und 70 Kunden bei ITeBAU nutzen nur teilweise die gleiche Infrastruktur“, sagt Ronny Kirchner, Geschäftsbereichsleiter Digitalisierung bei der ITEBO-Unternehmensgruppe. Mit der internen Umstrukturierung könnten die Teams nun enger zusammenarbeiten und sich besser auf die Harmonisierung konzentrieren.

Als nächsten Meilenstein plant ITEBO die gemeinsame Nutzung von zentralen Basisdiensten: BundID, MUK, Antragssystemen, XTA-Middleware, Payment-Anwendungen sowie die Einbindung von elektronischer (Fern-)Signatur und elektronischem (Fern-)Siegel. Zudem sollen durch die Verzahnung der beiden Plattformen neue Services und Schnittstellen zu Fachverfahren und Dokumenten-Management-Systemen entstehen. Angestrebt wird neben der gerichtsfesten Zustellung von Bescheiden auch der Ausbau der elektronischen Kommunikation zwischen Plattformnutzer und Verwaltung.

(sib)

Stichwörter: Unternehmen, ITeBAU, OpenR@thaus